

BLUMENTOPF



Kinder & Jugendhaus

Ansprechpartner/in

Michael Focks, Katrin Asmus

Anschrift

Dollhoffstraße 1

49811 Lingen

Tel.: 0591-14200071

E-Mail: verwaltung@blumentopf-gmbh.de

Kurzbeschreibung:

Die „Blumentopf Kinder- und Jugendhaus GmbH & Co. KG“ wurde am 06.04.2021 gegründet und ist freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII. Die Intensivpädagogische Jungen- Wohngruppe im Bundesland Niedersachsen bietet bis zu sechs Belegplätze im Aufnahmealter von 6 -14 Jahren an. In Ausnahmefällen, wie zum Beispiel der Aufnahme eines Geschwisterpaares oder eventuellen Entwicklungsverzögerungen, wird im Bedarfsfall geprüft, ob die Möglichkeit besteht, von der angegebenen Altersspanne abzuweichen.

Die Rechtsgrundlage für eine Aufnahme nach dem SGB VIII:

§§27, 34 und 35a jeweils auch in Verbindung mit § 41 SGB VIII.

Alle pädagogischen Fachkräfte des Hauses entsprechen dem Fachkräftegebot Niedersachsens. Diese haben sich in der Vergangenheit auf verschiedene Fachbereiche spezialisiert. Für die Betreuung der bis zu sechs Kinder und Jugendlichen, steht eine personelle Besetzung von sechs Vollzeitkräften zu Verfügung (Stellenschlüssel 1:1).

Die pädagogische Zielsetzung der Wohngruppe ist, die betreuten Kinder und Jugendlichen intensiv durch umfassende individuelle Unterstützung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung schrittweise zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung zu befähigen:

- Strukturierung und Begleitung des Alltags in der Wohngruppe sowie individuelle Betreuung und Beratung der Jugendlichen zur Lebens- und Konfliktbewältigung
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Entwicklung von Lebens- und Berufsperspektiven sowie bei deren praktischer Verwirklichung
- Hilfestellung bei der Einhaltung sozialer Regeln
- Förderung der selbständigen und verantwortungsvollen Lebensführung der Jugendlichen, z.B. beim Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte, im Umgang mit Geld, im Freizeitverhalten, im Kontakt mit Behörden etc.
- Entwicklungsförderung mit einzelnen Jugendlichen durch gemeinsame Reflexion der individuellen Biographie und Sozialisation
- Begleitung der Jugendlichen in Krisen, Konflikten und schwierigen Lebenssituationen
- Planung und Durchführung erlebnispädagogischer Gruppen-Ausflüge in gemeinsamer Arbeit mit den Kolleginnen und Kollegen
- Koordination der Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendämtern, Schulen, Ausbildungsbetrieben, Ärzten, Therapeuten und den weiteren Ansprechpartnern

- Durchführung monatlicher Falldokumentationen
- Beteiligung an der Durchführung von Hilfeplanverfahren inklusive der Definition von Zielen basierend auf dem Hilfeplan

Die pädagogischen Grundlagen orientieren sich an dem individuellen Entwicklungsstand, sowie an den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Auf Basis, der im Hilfeplan vermerkten, Zielsetzungen werden die Grundleistungen aktiv und lösungsorientiert umgesetzt.

- Tagesstrukturierung
- Ausgewogene Ernährung
- Begleitung bei medizinischer und therapeutischer Versorgung
- Unterstützung bei der Hygieneerziehung
- Unterstützung und Förderung der schulischen oder beruflichen Reintegration
- Stärkung des Selbstwerterlebens
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und Finden eines sportlichen Angebotes
- Integration in Vereinsleben
- Individuelle Förderung am Einzelnen orientiert
- Freizeitaktivitäten und Ferienfreizeiten
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie / Vormund
- Vernetzung mit externen Hilfen und Institutionen
- Enge Zusammenarbeit mit dem belegenden Jugendamt
- Regelmäßige Dokumentation
- Individuelle Förder-, Erziehungs- und Hilfeplanung
- Gesundheitsführsorge
- Schutz
- Psychoedukation
- Regeln aufzeigen und Grenzen setzen
- Umgang mit Geld
- Unterstützung bei der Gestaltung, Instandhaltung und Pflege des eigenen Zimmers und gemeinsam genutzter Wohn- und Lebensbereiche
- Einübung lebenspraktischer Kompetenzen